

Familie und Bildung

Antrag: FB02

1 **Stellungnahme der AK: Konsensliste**

2 **Votum des LPT: einstimmig angenommen**

3
4

5 **Thema: Sachsens Bibliotheken rechtlich aufwerten und zukunftsfähig machen**

6

7 1) Die SPD erkennt Bibliotheken als Bestandteil des sächsischen Bildungswesens
8 an. Ebenso sind sie integraler Bestandteil der kommunalen Bildungs- und
9 Kulturlandschaft. Die SPD Sachsen tritt deshalb aus bildungs- und kul-
10 turpolitischer Verantwortung für die rechtliche Stärkung des Bibliothekswesens
11 durch ein eigenständiges Bibliotheksgesetz im Freistaat ein.

12

13 2) Die SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag wird aufgefordert, die bisherigen
14 Diskussionen um ein eigenständiges Bibliotheksgesetz in Zusammenarbeit mit
15 dem Deutschen Bibliotheksverband (Landesverband Sachsen) dergestalt
16 aufzugreifen und weiterzuentwickeln, dass

17

18 a. durch den Diskussionsprozess die fixierte Anerkennung von öffentlichen
19 Bibliotheken als Bildungs- und Kultureinrichtungen im Freistaat erreicht
20 wird, ohne dabei deren Förderungswürdigkeit im Rahmen des
21 Sächsischen Kulturraumgesetzes infrage zu stellen;

22

23 b. sich mit der rechtlichen Aufwertung Aussagen zur personellen und
24 fachlichen Qualitätssicherung verbinden, die maßgeblich zur Biblio-
25 theksprofessionalisierung im Freistaat beitragen werden;

26

27 c. die rechtliche Aufwertung des sächsischen Bibliothekswesens auch mit
28 einer qualitativen, strukturellen und rechtlichen Aufwertung der
29 Fachstellenarbeit einhergeht;

30

31 d. im Zuge dessen auch das „Gesetz über die Sächsische Landesbibliothek,
32 Staats- und Universitätsbibliothek Dresden“ eine wesentliche
33 Überarbeitung und Anpassung an die Bedürfnisse der digitalen In-
34 formationsgesellschaft erfährt;

35

Familie und Bildung

Antrag: FB02

- 36 e. die Rechtsnorm zum Pflichtexemplar um den non-print-Bereich erweitert
37 und aus dem Sächsischen Pressegesetz in das zu schaffende
38 eigenständige Bibliotheksgesetz überführt wird;
39
- 40 f. durch gezielte Anfragen an die Staatsregierung Informationen über die
41 bisherigen Maßnahmen eingeholt werden, die offen legen, inwieweit das
42 sächsische Bibliothekswesen bezüglich seiner derzeitigen
43 Standardisierung den Erfordernissen der UN-BRK entspricht und welche
44 Kosten bei einer Umstellung hin zum „inkluisiven Bibliothekswesen“
45 sowohl dem Freistaat als auch seinen Kommunen entstehen werden.
46
- 47 3) Die Vertreterinnen und Vertreter der SGK in Sachsen werden analog aufgefor-
48 dert, die kommunalen Spitzenverbände für das Thema „Bibliotheksgesetz“ zu
49 sensibilisieren und innerhalb dieser die Diskussion anzustoßen, inwiefern und
50 unter welchen Voraussetzungen ein Anreiz- oder Verpflichtungsgesetz von den
51 Städten, Kreisen und Gemeinden getragen werden kann.
52
- 53 4) Die AfB Sachsen wird aufgefordert, die SPD-Fraktion im Sächsischen Landtag
54 wie auch die Vertreterinnen und Vertreter der SGK in Sachsen bei der
55 Erarbeitung eines eigenen bibliothekspolitischen Konzepts der sächsischen SPD
56 inhaltlich und strategisch zu unterstützen.